Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 201. Sonnabend, den 29. August 1846.

Sonntag, den 30. August 1846, predigen in nachbenannten Kirchen.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 3. September, Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Kniewel. Anf. 9 Uhr. Nachmittag 3 Uhr Bibel-Erklärung. Derselbe.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Kozlowski.

St. Johann. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Dachs. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 29. August, Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Montag, den 31. August, Anfang des Confirmanden-Unterrichts. Donnerst., d. 3. September, Wochenpredigt, Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr Nachmittag Herr Vicar. Christiani.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 2. September, Wochenpredigt, Herr Pastor Borkowski. Anfang 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vic. Cernikau.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Borloff. Nachmittag Herr Vicar. Borloff.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Kahle. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Sonnabend, den 29. August, Mittags 12½ Uhr Beichte. Mittwoch, den 2 September, Wochenpredigt, Herr Prediger Dr. Scheffler.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Pred. Karmann. Sonnabend, den 29. August, Nachmittags 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 2. September, Wochenpredigt, Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.
St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 9 Uhr. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 11½ Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 5 Uhr.
Himmelfahrts-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Mittwoch, den 2. September, Kinderlehre Derselbe. Anfang 8 Uhr Morgens.
Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civil-Gottesdienst Herr Divisions-Pred. Dr. Kahle. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. und 28. August 1846.

Herr Gutsbesitzer Graf Borcke auf Tolksdorf, die Herren Apotheker Gottschall und Heinrichs aus Königsberg, die Herren Kaufleute Riemann, Gruner und Lapierg aus Berlin, Stockmann aus Soohl, Herr Rittergutsbesitzer v. Rabe aus Lesniau, Herr Architekt Lampe aus Graudenz, log. im Engl. Hause. Herr Litterat Heinrich Harnisch nebst Gattin aus Gumbinnen, Frau Direktor von Rohr und Frau Senator Johanna Gericke aus Graudenz, Herr Rittergutsbesitzer Emil Bitler nebst Frau Gemahlin aus Melno, Herr Gutspächter Carl Thiele aus Saucka, log. im Hotel de Berlin. Herr Militair-Effekten-Händler Simon Sax aus Königsberg, Herr Dr. phil. Johannes Ebel nebst Familie aus Grunenfeld, log. im Deutschen Hause. Herr Gymnasial-Direktor Dr. Lozynski aus Culm, Herr Rathmann Meseck aus Schöneck, log. im Hotel de Thorn. Herr Oekonomie-Commissarius Kamlach nebst Familie aus Berent, Herr Studiosus Mertzfeldt aus Königsberg, Herr Kaufmann Leyser aus Bromberg, log. im Hotel de St. Petersburg. Die Herren Kaufleute G. Heinemann und E. Seligmann aus Berlin, M. Dann aus Breinsick, F. Blum aus Makow, H. Cohn aus Warschau, log. im Hotel de Danzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Das alte Destillirhaus auf Neukrügerskampe, soll in einem

am 7. September c., Vormittags 9 Uhr,

an Ort und Stelle vor dem Herrn Stadtbauinspektor Pohl anstehenden Licitations-Termin zum Abbrechen verkauft werden.

Danzig, den 15. August 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Die an den Garnison-Gebäuden in Danzig und Weichselmünde vom 1. Januar 1847 ab zur Ausführung kommenden Glaser-Arbeiten, sollen dem Mindestfordernden auf 3 Jahre in Entreprise überlassen werden. Es ist hierzu ein Licitations-Termin auf

den 31. August c., Vormittags 11 Uhr,

in unserm Geschäfts-Zimmer, Heil. Geistgasse No. 994. angesetzt, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird; mit dem Bemerken, daß die Bedingungen täglich in den Vormittagsstunden bei uns eingesehen werden können.

Danzig, den 12. August 1846.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Anzeigen.

3. Kirchliche Anzeige.

Mit Gottes Hilfe werde ich Montag, d. 7. September, den Confirmandenunterricht wieder beginnen.

Dr. Scheffler.

4. Sonntag, den 30. August 1846, Morgens 9 Uhr, Gottesdienst der Christ-Katholischen Gemeinde in der Heiligen Geist-Kirche. — Predigt: Herr Prediger Dowiat.

Der Vorstand.

5. Sonntag, Vormittag um 9 und Nachmittag um $2\frac{1}{2}$ Uhr, predigt in dem Kirchen-Locale, Hintergasse 120., der evangelisch-lutherische Pastor Herr Brandt. Donnerstag, 7 Uhr Abends, ebendaselbst von demselben Bibelerklärung.

6. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfiehlt sich zu Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf Grundstücke, Mobilien, Waaren aller Art zu sehr billigen Prämien und lässt die betreffenden Policen sogleich vollziehen durch ihren Haupt-Agenten

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

7. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

8. **Einzahlungen für die Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt** in Berlin werden fortwährend angenommen bei

Fr. Wüst.

9. Ein zur Gastwirthschaft geeignetes Grundstück in Putzig ist zu verkaufen. Das Nähere im Gasthof zur Hoffnung, 1 Treppe hoch.

10. **Badefest zu Zoppot**

Sonntag, den 30. August.

Das alljährliche Badefest findet diesmal Sonntag, den 30. August im Kursaale statt. Mit den Arrangements von Einem Wohllöblichen Bade-Comité beauftragt, zeige ich ganz ergebenst Einem resp. Publikum an: Mittags 2 Uhr großes Diner im neuen Schauspielsaale mit Tafelmusik, wozu das Zeichen mit 3 Kanonenschlägen gegeben wird. Nachmittags Konzert. Abends Illumination des Parks, Feuerwerk und Ball in den festlich decorirten Lokalitäten. Das Entree beträgt für die Gesammt-Arrangements 10 sgr. Die resp. Abonnenten und diejenigen, welche an der Tafel Theil nehmen, zahlen nur 5 sgr. Familien von 4 — 6 Personen zahlen 1 rtl.

Voigt.

11. **Sonntag, d. 30. d. M., Konzert im Jäschkenthale** bei

J. G. Wagner.

12. **Sonntag, den 30. d. M., Konzert im Jäschkenthal** bei

B. Spliedt.

13. **Schahnasjan's Garten.** Sonntag, den 30. August, Konzert, dirigirt von

Winter, Musikmeister.

14. **Seebad Westerplatte.**

Heute Sonnabend, d. 29. d. M., Konzert. Entree 2½ sgr.

15. **Konzert**

am Sonntag, den 30. August, **im Mielkeschen Garten an der Allee;** ausgeführt vom Musikchor des Königl. hochlöbl. 5ten Kürassier-Regiments. Entree à Person 2½ Sgr., Familien ermäßigt.

16. **Caffee National.**

Heute und morgen Sonntag Harfen-Konzert ausgeführt von der Familie **Walter.**

Brämer.

17. Montag, d. 31. d. M. im Hotel Prinz von Preussen **großes Konzert** bei **chinesischer** und **Fackel-Illumination.**

18. **Montag, den 31., Konzert u. Gartenbeleuchtung in der Sonne am Jacobsthore.**

19. Heute musikalische Unterhaltung von der Familie Fischer. Zugleich empfehle ich gute warme Speisen und Getränke. Lewrenz, vorst. Graben

20. E. Sohn ord. Eltern, d. Lust h. d. Tischlerei z. erl., melde s. Heil. Geistg. 934.

21. 1 Serviette, g. 24. i. d. Hausfl. d. Int.-Comt. gef., kann dort abgeh. w.

22. **Für Badende und Lachlustige!**

So eben erschien: Humoristische Badescenen, II. Blatt, Militairische Complimente im Bade. Dies, sowie auch das erste Blatt, ist in den hiesigen löblichen Handlungen von Weber, Homann, Buran und Bertling zu haben. Jedes Blatt nur 3 Sgr., colorirt 7½.

23. **Die Preussiche National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

übernimmt Versicherungen gegen **Stromgefahr** auf Waaren aller Art zu sehr billigen Prämien durch ihren Haupt-Agenten

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

24. Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat die Bäckerei zu erlernen, findet sogleich ein Unterkommen 3. Damm 1418.

25. Ein in der Hundegasse, nahe dem langen Markte belegenes Grundstück, welches sich im besten baulichen Zustande befindet, soll unter annehmbaren Bedingungen sofort verkauft werden. Nähere Nachricht Hundegasse No. 263.

26. **Montag,** den 31. August 1846, wird ein besonders großes **Kunst-Feuerwerk** und **Konzert** im Karmannschen Garten auf Langgarten stattfinden. Das Feuerwerk enthält folgende Hauptstücke: 1) 1 sehr großes in dem schönsten Feuerglanze strahlendes Heragon, 2) 1 große feurige Windmühle, 3) 1 doppelt rotirende Sonne, 4) 1 Palmbaum, 5) eine Kaprize, 6) 1 Stern mit Veränderung, 7) 1 großes Vertikalrad, 8) 1 Carouffel von 3 beweglichen Sonnen, die sich um eine runde Horizontal-Fläche in abwechselndem Feuer bewegen, 9) 1 große chinesische Fontaine. In den Zwischenzeiten werden Bombenröhren, Bienenschwärmer, Pot à feus, Tourlions und **Wasserstücke** verschiedener Art und in bedeutender Anzahl abgebrannt. Das Konzert beginnt um 6 Uhr; das Feuerwerk um 8½ Uhr. Entree a Person 3 sgr., Kinder 1½ sgr.

27. Ein mennonitisches, in einer lebhaften Gegend der Stadt belegenes, im besten baulichen Zustande befindliches Grundstück, in welchem ein frequentes Ladengeschäft geführt wird, steht für den festen Preis von 4000 Rthlr., bei Anzahlung von 2400 Rthlr., aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schleicher, Lastadie No. 450.
Vormittags: Langenmarkt No. 505.

28. Malergehilfen finden Beschäftigung vorst. Graben No. 39. bei Jahn, jun.

29. Journalier- u. Reisefuhrwerke jeder Art am Fischmarkt, Häkergasse No. 1475.

30. **Zinglershöhe.**

Montag, den 31. d. M., großes Trompeten-Konzert, ausgeführt vom ganzen Musikchor des 5ten Kürassier-Regiments Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Sgr. Bei Familien findet eine Ermäßigung statt. Dirigirt von Kantmann, Musikmeister.

31. Es wird in diesem Jahre Sitte, daß sich Personen ohne Zahlung und ohne Billet in die sogenannten sechsrädrigen Journalieren nach Zoppot eindrängen, und wenn sich am Thor oder in Oliva oder den sonstigen Einsteigeörtern die wirklichen Inhaber der Fahrbillette melden, nicht einmal weichen wollen. Es haben sich dergleichen Unregelmäßigkeiten sogar anständig sein wollende Damen erlaubt, und da dieselben auf unsre Administration der Journaliere-Verbindung, welche nur allein durch die Ordnung, die bei derselben herrscht, sich neben der starken Concurrenz erhalten kann, ein nachtheiliges Licht werfen, so werden wir künftig die Namen derjenigen, welche auf eine solche Weise das Passagiergeld zu ersparen suchen, öffentlich bekannt machen, und erinnern also Jeden solches zu vermeiden.

Danzig, den 27. August 1846.

Die Direction der Journaliere-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot.

32. Meinen caligraphischen Unterricht, in einzelnen Lehr-Cursen von 16 Stunden, habe ich begonnen und bitte Diejenigen, welche an dem Unterrichte Theil nehmen wollen, sich bei mir zu melden.

H. O. Becker, Hundegasse No. 312.

33. **J. F. Bolle aus Berlin.**

Hiermit zeige ich Einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich wieder eine neue Sendung von schwarz seidenen Taftüchern, Cravatten und Schlipsen in allen Längen und Höhen, für jeden Hals passend, feine Chemisetts in Leinen und schottschem Battist erhalten habe. Ferner: Herren-Shawls, Tücher, Hosenträger, Handschuhe, Morgen-Mützen, Westen-Stoffe 2c., sollen um noch viel abzusetzen, zu sehr billigen, aber festen Preisen verkauft werden. Muß daher bitten durch unnützes Handeln das Geschäft nicht aufzuhalten. NB. Auch gut abgelagerte Cigarren zu billigen Preisen.

Der Stand ist in den Langenbuden, vom Hohenthore rechts die erste.

34. **Für die Herren Tapezirer u. Wagenbauer brauchbar**, kömmt in der Montag, d. 31. Aug., Langgasse No. 400, Statt findenden Auction eine Quantität Makulatur in großem Zeitungsformat vor.

35. Ein blauer Tuchmantel ist am 26. d., Abends, von Langgarten über den Langenmarkt bis Poggenpfuhl verloren gegangen. Wer denselben am Kuhthor 436. abliefert, erhält 2 Rthlr. Belohnung.

36. Ein sehr plaisantes Gartengrundstück zu Langfuhr, steht für den festen Preis von 4000 Rthlr., bei Anzahlung der Hälfte, aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schleicher, Lastadie No. 450.

Vormittags: Langenmarkt No. 505.

37. # Die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr, sowohl in Städten als auf dem Lande, auf alle beweglichen und unbeweglichen Gegenstände, mithin auch auf Getreide-Einschnitt, Vieh &c.

In der Billigkeit ihrer Prämiensätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, und gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Der unterzeichnete zur Ausfertigung der Documente ermächtigte Haupt-Agent ertheilt über die näheren Bedingungen stets bereitwillig Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge gerne entgegen.

Carl H. Zimmermann,
Comtoir: Hundegasse No. 315.

38. Eine gebildete Dame, welche die Erziehung einiger kleiner Mädchen u. deren häusliche Angelegenheiten übernehmen will, bittet man, sich unter Adresse M. E. im Intelligenz-Comtoir zu melden.

39. Lampen all. Art werd. in all. Farb. bronz. u. lack., nicht daß sie kleb., auch jede Reparat. u. Reinigung derselb., sowie jede in mein Fach führende Arbeit gut u. billig gemacht. A. F. Bergemann Klempner-Meister, Breitegasse 1207.

40. Am 27. d. M. ist auf dem Wege von der Westerplate bis zum Schuitenboot in Weichselmünde eine goldene Damenuhr, auf der Vor- und Rückseite mit ächten Perlen besetzt (auf der Vorderseite fehlen fünf Perlen) verloren worden. Der ehrliche Finder, dem eine angemessene Belohnung zugesichert wird, erfährt die Adresse des Eigenthümers im Intelligenz-Comtoir.

41. Eine gebildete und gewandte Verkäuferin für ein hiesiges Putz-Geschäft wird gesucht. Selbstgeschriebene Adressen unter M. S. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

42. Der ehrliche Finder einer, am 27. d. M. verloren gegangenen silbernen Brille, erhält bei Abgabe derselben, Langgasse No. 509., eine angemessene Belohnung.

43. Ein gebildetes Mädchen, das in allen weiblichen Handarbeiten geübt ist, so wie auch die Führung einer Wirthschaft übernehmen kann, wünscht zum 2. October c. anderweitig placirt zu werden. Das Nähere Kohlenmarkt No. 2039.

44. Fraueng. 834. wird gut und schmackh. zubereitetes Mittagsessen in 2 Gerichten zu 3 und 4 rtl. monatlich verabreicht.

45. Eine Gastwirthschaft mit 2 Hufen Magd. Acker u. Wiesen, 3 Meilen von Danzig an der Chaussee belegen, ist durch den Commissionair Bschke Matzkauschegasse No. 424. zu verpachten.

46. Ein gesittetes junges Mädchen wünscht in einem Laden oder bei Kindern ein Unterkommen. Zu erfragen Sandgrube 436.

47. Töpfergasse No. 75. hat sich eine braungefleckte Hühnerhündin eingefunden.

48. 500 rtl. sind zur ersten Stelle zu begeben. Adr. L. K. Intelligenz-Comt.

49. Eine gewandte Directrice für ein Putzgeschäft wird gesucht. Adressen unter H. G. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

50. Wer eine gute Drechselbank verkaufen will, melde sich Johannisgasse 1324.
51. Heil. Geistg. 779. ist Lohnfuhrwerk für einen billigen Preis zu vermiethen.
52. Ein junges, anständiges Mädchen, welches mit der Landwirthschaft völlig vertraut ist, sucht eine Stelle als Wirthin. Das Nähere zweiten Damm 1285., 2 Treppen hoch, in den Vormittagsstunden. —
53. Ein zuverlässiger Handlungsgehilfe für's Materialgeschäft oder ähnliche Branchen sucht z. 2. October ein Unterk. Näh. bei F. Märtens, Schirrmacherg. 1977.
54. Sollte Jemand gesonnen sein, sich bei einer anständigen Familie auf Leibrente zu begeben, um seine Lebenstage in Ruhe genußreich zuzubringen, der beliebe seine Adresse unter Sub x. 8. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.
55. Es werden ruhige Mitbewohner gesucht hohe Seigen No. 1191.
56. Eine gute u. billige Wäscherin ist zu erfragen Petershagen, Reinkensg. No. 82.
57. In der Tischlerg. wird eine Mitbewohnerin gesucht. Näheres Paradiesg. 1049.

V e r m i e t h u n g e n.

58. Eine Comtoirstube ist zu vermiethen Hundegasse 340.
59. Holzgasse No. 35. ist eine Unterwohnung mit eigener Thür, veränderungshalber noch zum 1. Oktober zu verm. Das Nähere No. 33. in derselben Gasse.
60. Johannisg. No. 1326. sind Stuben zu vermiethen. Zu erf. 1 Tr. h. n. v.
61. Legenth. Mottlaug. No. 314. sind 2 Stub. 1. Küche 1 gr. Boden z. v.
62. 4 Stub., 1 Küche u. Holzgel. zu v. jährl. für 60 Rthlr. Dielenmarkt 275.
63. Eine anständige Wohnung ohne Küche am Langenmarkt, ist an Unverheirathete zu vermiethen. Näheres Breitgasse No. 1056. bei Jantzen.
64. Pfefferstadt 229. steht zu Michaeli d. J. ein Logis, parterre, zu vermiethen, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Gesindestube, Keller, Beischlag, Stallung und eignes Gärtchen. Das Nähere Ankerschmiedegasse 173. in den Morgenstunden.
65. Pfefferstadt 127. f. mit auch ohne Meub. 2 kleine freundl. Stub. zu vm.
66. Kohlengasse 1028. ist ein meubl. Zimm. a. einz. Pers. sof. zu vermiethen.
67. Poggenpfuhl 186. ist eine Stube an einzelne Herren zu vermiethen.
68. Breitegasse 1215 ist eine Stube mit Meub. u. Cabinet zu vermiethen.
69. Die Comtoir-Gelegenheit Hundegasse 245.. bestehend in einer Hange- und Vorstube, Holzgelaß u. Commodität, ist vom 1. October c. ab billig zu vermiethen; das Nähere im genannten Hause oder heilige Geistgasse No. 963.
70. Vorst. Grab. 2073. sind 4 Zimmer, 2 Kabinete, Wagenremise u. Stallung zu 6 Pferden rechter Ziehzeit zu vermiethen. Näheres heil. Geistgasse No. 935.
71. Altstädtschengraben No. 444. sind die beiden neuerbauten Häuser nebst Laden, zu einem jeden Geschäft geeignet, im Ganzen auch getheilt zu Michaeli zu vermiethen.
72. Niederstadt ist eine in voller Nahrung stehende Bäckerei und eine Wohnung sogleich zu vermiethen. Näheres Töpfergasse No. 26
73. Jopengasse No. 742. ist sogleich ein Ober-Saal nebst Kabinet mit Meubeln an einen Herrn vom Civilstande zu vermiethen.
74. Nahe bei Danzig ist eine in guter Nahrung stehende Haken- u. Schankgerechtigkeit zu vermiethen und Jopengasse No. 635. zu erfragen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 201. Sonnabend, den 29. August 1846.

75. Schmiedegasse No. 92. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

76. **Hundegasse № 328.** ist die Belle-Etage zu Michaeli an ruhige Bewohner zu vermiethen.

77. Ein freundliches Zimmer mit Kabinet rc. ist zum October rechter Ziehzeit altstädtischen Graben 324. (gegenüber Hrn. Kaufm. Hasse) zu verm. Näheres 2 Tr. hoch.

78. Langgasse No. 512. ist eine Comtoirstube so wie ein Keller vom 1. October c. ab zu vermiethen.

79. 4ten Damm No. 1535. parterre nach hinten, sind 2 tapez. Zimmer nebst eigner Bequemlichkeit, mit auch ohne Meubeln, zu Michaeli zu vermiethen.

80. Kuhgasse 917. ist eine Stube, 1 Treppe hoch, an Einzelne zu vermiethen.

81. Leegenthor, Mottlangasse No. 310. ist eine Wohnung mit 2 Stuben, Küche, Hofplatz und Holzstall zu vermiethen. Näheres daselbst.

82. Ein freundliches Wohnhaus von 4 Zimmern, Küche, Keller und Hofraum ist zum 1. October Poggenpfuhl No. 190. zu vermiethen.

83. Hausthor No. 1872. sind 2 Wohnungen, halbjährlich a 25 Rthlr., wie auch meublirte Zimmer zu vermiethen. Das Nähere Mittags von 12 bis 2 Uhr.

84. Frauengasse 834. ist ein meubl. Zimm. a. e. Hrn. m. a. o. Bek. z. verm.

85. Heil. Geistg. 1009. Sonnens. s. meub. Z., d. m. J. v. bedeut. Hrn. bew. z. vm.

76. Eine Wohnung von 2 St. mit all. Bequemlichkeit. ist Breitg. 1041 z. vm.

87. Tischlergasse 630. ist ein Stübchen mit Heitzung an einz. Person. zu verm.

88. 2 dec. Stuben nebst Schlafkabinet, mit Küche, Boden und Keller auf eignem Hausflur, sind Steindamm No. 388., an solide Bewohner billig zu vermiethen.

89. Brodbänkengasse 675. ist ein Wohnkeller zum Victualien-Handel zu verm.

90. Heil. Geistgasse No. 923. ist eine Obergelegenheit zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

91. Montag, den 31. August c., Vormittags 10 Uhr, sollen die nach dem Gasthause „die Pappel" zu Ohra gebrachten:

3 milch. Kühe, 1 vierhörn. Schaafbock, 1 eichsenachs. Arbeitswagen, 1 dito Kastenwagen, mehrere Geschirre und Stallutensilien rc.

freiwillig versteigert werden. Fremde Gegenstände können eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

he. Eine zum Nachlaß des Stadtrath J. M. Schmidt gehörige Sammlung Bücher verschiedenen Inhalts, deren Kataloge bei mir zu haben sind, werde ich

D o n n e r s t a g, den 10. S e p t e m b e r d. J.,

im Hause Brettegasse No. 1162. öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

93. Eine Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, Landkarten, Kupfern u. Stahlstichen, Oelgemälden, Medaillen, Münzen, Pompejanischen Gefäßen und anderen Variis werde ich

Montag, den 31. August d. J., u. in den folgenden Tagen,

im Hause Langgasse No. 400. öffentlich versteigern. Kataloge hiezu sind bei mir zu haben. Sämmtliche Gemälde, Stiche, Münzen u. sonstige Varia werden am 1. September Vormittags, eine bedeutende Quantität Makulatur am selben Tage, Nachmittags 2 Uhr, ausgeboten werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

94. Von den zum Freigute Oliva gehörenden, an der Chaussee nach Neufahrwasser unweit den Holzfeldern der Herren Albrecht & Co. belegenen ca. 100 Morgen Wiesen, soll die diesjährige Grummetnutzung

Dienstag den 1 September c., Nachmittags 3 Uhr,

zur Weide oder zum Mähen freiwillig meistbietend in einzelnen Parzellen verpachtet werden. Pachtlustige belieben sich im Hotel de Berlin zu Neufahrwasser zu versammeln.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

95.

Auction zu Schönau.

Montag, den 7. September c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn G. Woosack zu Schönau, Wohnungs-Veränderung halber, daselbst öffentlich versteigert werden:

5 junge Pferde, 2 Jährlinge. 5 milch. Kühe, 3 Hocklinge, 3 Bullen, 1 Kalb, 7 Schweine, 1 großer eisenachs. Arbeitswagen mit Zubehör, ein schmaler dito dito, 1 Stadtwagen, 1 Spazierwagen, 1 ganz neuer Spazierschlitten, 2 gr. beschl. Arbeitsschlitten, 1 Schleie, Spazier- und Arbeitsgeschirre, 1 Pflug m. Zubehör, 1 Paar eisenzink. Eggen, 3 Gang Räder, 1 eichene ganz neue Mangel, 1/2 Schock Bohlen, 1/2 dito Schwarten, Bettgestelle, Tische, Bänke, Stühle, Betten, auch

circa 10 Achtel Feldsteine

ein großes Quantum noch brauchbares altes Eisen und sonst mancherlei nützliche Sachen.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

96. Montag, den 7. September d. J. sollen im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung u. freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere Stuben- u. Tischuhren, Trümeaux, Spiegel, Sophas, Kanapés, Schreib- u. Kleidersekretaire, Bettgestelle, Kommoden, Tische aller Art, Rohr- u. Polsterstühle, Schränke, viele Betten, Bettwäsche, Gardienen, Rouleaux, Teppiche, gebrauchte Kleidungsstücke, Porzellan, Fayance, Gläser, Krystall-Geräthe, Lampen, Bilder, Instrumente, Handwerkszeug, Kupfer, Zinn, Messing, anderweite Küchengeräthe, Hölzerzeug. Ferner:

1 Arbeitswagen, 1 eiserner Geldkasten, 1 Decimal-Waage, Schreibpulte — 1 Bleimühle, 1 Sack Kaffee, 1 Parthie Muskatwein, Zigarren, Rolltaback u. Eau de Cologne — zurückgesetzte Galanterie-Waaren und Nippessachen, 1 Parthie neue gefertigte Herren-Kleidungsstücke aller Art zu wohlfeilen Prei-

sen, 1 Parthie Manufakturen, als: Camlotts, Twists, mousselin de laine-Kleider, Ombres, Kattun, Umschlage- u. kleine wollene Tücher, Hosen- u. Gardienenzeuge, p. p. — Thür- u. Fenstergerüste, Fensterladen, Haus- und Stubenthüren, 1 gr. Schild — und 1 Sammlung Bücher verschiedenen Inhalts, deren Verzeichniss bei mir zu haben ist.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

97. **Frisch aus ausländischen Steinen gebrannter Kalk** ist stets vorräthig in meiner Kalkbrennerei zu Legan und Langgarten No. 78.

J. G. Domansky.

98. **Ersten Steindamm № 379. sind 4 große Bugger-Galler billig zu verkaufen.**

99. Frischer echt schwedischer Kalk durch Capit. Rohnström anhero gebracht, ist am Kalkorte auf seinem Schiffe zum billigen Preise zu haben.

100. **Auffallend billiger Verkauf.**

Wegen Veränderung des Locals soll das Lager Herren-Garderoben zweiten Damm No. 1289. von W. Aschenheim, bestehend in Sackröcken, Pallitots, Oberröcken, Beinkleidern, Westen, Haus- und Schlafröcken, Atlasshawls, wie auch Regenschirmen zu 20 Sgr. ꝛc. zu auff. bill. Pr. verk. w.

101. Unser Weiß-Waaren-Lager, als: schott. Battiste, Bastards, Cambric, India-Leinen, Mull, Schirting, Rolleaux-Cattune, Ganz- und Halb-Pique, abgepaßte Unterröcke, Steppröcke, Dimity, Wiener-Cord, gestreiften Drell, engl. Piquee, weiße und bunte Bettdecken, gewebte Damenstrümpfe, ꝛc. empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Schubert & Meyer aus Jöhstadt in Sachsen, Langgasse № 394. u. während des Dominiks in den Langenbuden.

102. Gute weiße und bunte Oefen auch Rauchröhren sind zu h. Lastadie 449.

103. Zwei alte brauchbare Oefen stehen Langgasse No. 522/23 zum Verkauf.

104. Jopengasse No. 596. ist ein alter brauchbarer Ofen zu verkaufen.

105. Frische **Capern** und **Sardellen** sowie Edamer und Süssmilch-**Käse** empfiehlt A. Schepke, Jopengasse No. 596.

106. **Frische Blutegel** empf. billig C. Müller, Schnüffelm. a. d. Pfarrh.

107. Ein neues modernes mahagoni Sopha steht Mattenb. 271. zum Verkauf.

108. Um den letzten Rest meines Leinwand-Lagers zu räumen habe ich die Preise ganz bedeutend herabgesetzt; mein Aufenthalt hierselbst dauert nur bis zum 3. September. L. Graff aus Berlin, Langgasse 410.

109. Herbst-Mäntelchen, Bournus und Visiten, in den neuesten Façons, empfiehlt billigst Siegfried Baum, Langgasse No. 410.

110. Frische grüne Pomeranzen empfingen so eben und empfehlen billigst
Hoppe & Kraatz,
Breite- und Faulengasse No. 1045.

111. Eingekochter frischer Kirschensaft ist billig zu haben Langgasse No. 365.

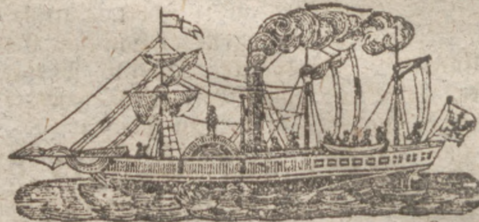
112. Ein wenig gebrauchter Stuhlwagen steht zu verkaufen Holzg. No. 37.

113. Bester billigst. Fliegenleim z. Flieg.-Vertilg. z. hab Praueng. 902.

114. Halb-Bier a Quart 8 Pf., einmarinirte Heeringe a Stück 6 Pf, saure Gurken 9 Stück 1 Sgr., Sumatra-Kaffee a Pfd. 5 Sgr., feinen Zucker a Pfd. 6 Sgr., raffinirtes Oel a Quart 8 Sgr., Thran a Quart 8 Sgr., Weinessig-Spriet a Quart 2 Sgr., das beliebte feinste Blau, erhielt neuerdings und empfiehlt ergebenst
F. Wießniewski, Tobias- und Rosengassen-Ecke No. 1552.

A n z e i g e.

115.



Vom ersten September an werden die Dampfschiffe Danzig & Gazelle um 7½ Uhr von Fahrwasser und die Wagen, welche die Passagiere von Danzig von dem Hause des Herrn Weinhändler Reuter bis an Bord der Schiffe bringen, um 6½ Uhr von hier abfahren.

Die Dampfschiffahrts-Direktion.
